



**EcoMujer lädt ein**

## **Zum Gartenklatsch**

Montag, 07.09.2015 von 18.00 - 21.00 Uhr

danach Cuba Bar

in die Halle „Leben findet Stadt“

Düsseldorf, Uedesheimerstr. 2,

## **Wachstum und Buen Vivir – nur im Garten vereinbar?**

**mit Reina Maria Rodriguez Garcia aus Cuba**

Das Nahrungsmittelproblem, sinkende Produktivität, ausgelaugte Böden und Wasserknappheit, verursacht nicht nur durch den Klimawandel, aber verstärkt, ist eines der globalen Herausforderungen. Welche Alternativen zur kapitalistischen Zerstörung der Welt haben wir? Wie sieht ein „gutes Leben“ aus? Was können wir in den Städten dafür tun? Wie können wir vom Süden lernen?

*Einführung 1: **Wachstum und Buen Vivir**, ein Konzept aus den Anden, bei dem sich indigene und westlich-kapitalismuskritische Denkweisen kreuzen.*

**Kristine Karch (EcoMujer)**

*Einführung 2: Realisierung in **Cuba**, das **Schulgartenprojekt „comida excelente** – Setzlinge und Schüler\_innen – gemeinsam wachsen.*

**Reina Rodriguez, Projektverantwortliche aus Consolacion del Sur, Cuba**

*Die Vereine und Initiativen Düsselgrün, Förderverein historischer Schulgarten, Transition Town, Solidarische Landwirtschaft, Ökotopt Heerdt, VEN, Foodsharing (angefragt) und Susila Dharma(angefragt) stellen ihre Projekte kurz vor.*

*Zur anschließenden Diskussion sind alle herzlich eingeladen!*

**Moderation: Astrid Schmied**

---

Eine Veranstaltung im Rahmen der Diskussionsreihe

„**Vom Süden Lernen**“

Urbanes Gärtnern,  
Ernährungssouveränität  
und Nachhaltige  
Entwicklungsziele (SDG).



[www.ecomujer.org](http://www.ecomujer.org) [info@ecomujer.org](mailto:info@ecomujer.org) Tel. 0177 280 2549